



BODELSCHWINGH-GYMNASIUM HERCHEN – OKTOBER 2017

Liebe Schulgemeinde,

nun ist das neue Schuljahr voll im Gange und wir hoffen, dass Sie und Ihre Kinder sich wieder gut in dem Alltagsrhythmus eingefunden haben. Das neue Schuljahr verspricht wegen der interessanten Neuerungen, auf die sich die Schulgemeinde geeinigt hat, ein spannendes zu werden.

Einige Veränderungen fallen sofort ins Auge: So ist nun pünktlich nach den Sommerferien im Erdgeschoss des Neubaus unser neues Kunst- und Musikzentrum fertiggestellt worden, die Schülerinnen und Schüler im Altbau dürfen sich über eine neue, helligkeitsgeregelte LED-Beleuchtung und eine akustische Verbesserung durch die Deckenkonstruktion freuen. Die Ausstattung dieser Räume mit Beamern und Visualizern wird mittlerweile schrittweise umgesetzt. Weitere Gestaltungsvorhaben wie der Aufbau von Sitzgelegenheiten in den Fluren werden unter Einbeziehung der Schülerideen und mit Unterstützung des Fördervereins in der nächsten Zeit erfolgen.



Zudem hat unsere schulinterne Fortbildung zur Verbesserung der unterrichtlichen Arbeit und der individuellen Förderung „Vielfalt fördern“ begonnen. Mit diesem Schuljahr beginnt ebenfalls die zweijährige Testphase des Lehrerraumprinzips an unserer Schule. Wir folgen damit dem Beispiel vieler weiterführender Schulen in unserer Umgebung und einiger anderer Staaten wie z.B. England, Amerika oder Polen, welche dieses Prinzip sogar als verpflichtend für das ganze Land bestimmt haben. Wir arbeiten nun in dieser Testphase des Lehrerraumprinzips, indem wir positive und negative Rückmeldungen sammeln und Lösungen bzw. Weiterentwicklungen vorantreiben, damit das vorrangige Ziel, die Unterrichtssituation für unsere Schülerinnen und Schüler zu verbessern, umfassend umgesetzt werden kann. Eine erste Verbesserung ist nach Wunsch der Schülerschaft bereits erfolgt, indem einige Kolleginnen und Kollegen ihre Räume im Verlauf des Schultages offen lassen, sodass die Schülerinnen und Schüler sie während ihrer Freistunden für Studienzwecke nutzen können. Diese Räume sind speziell gekennzeichnet worden, sodass Klarheit über deren Nutzung besteht.

Unsere neuen Mensabetreiber, Herr und Frau Sieberz, haben ihre Arbeit aufgenommen. Viele lobende Stimmen erfolgten bereits besonders zum Mittagessen. Auch hier werden Erfahrungen gesammelt und Gespräche geführt, damit ein zufriedenstellendes Angebot gesichert ist. In diesem Zusammenhang sei noch einmal darauf hingewiesen, dass auswärtige Essenslieferungen, wie sie vereinzelt leider immer noch stattfinden, ein kostendeckendes Arbeiten von Bistro und Mensa verhindern und damit die Versorgung gefährden. Auch führt dies zu nicht unerheblichen Verschmutzungen und Abfallbelastungen, die die Arbeit in unserer Schule unseres Erachtens unnötig belasten.

Weiterhin aber freut sich das Bodelschwingh-Gymnasium Herchen über die vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellten Gelder zur Verbesserung der medialen und datentechnischen Ausstattung, sodass auch wir in absehbarer Zeit an das Glasfasernetz angebunden sein werden.

Von weiteren Neuerungen und Highlights in unserer Schule lesen Sie in den anschließenden Artikeln. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Ihre Schulleitung

Unsere neuen 5er

Wir freuen uns, in diesem Jahr folgende Schülerinnen und Schüler neu an unserer Schule begrüßen zu können:

5a unter der Leitung von Herrn Thiessen und Frau Kayser mit:

Nelli Marie Eckert, Emilie Sophia Eigensehr, Fabian Gabriel, Timo Grashoff, Emily Hotze, Alexander Keil, Emily Köhler, Sophia Land, Merle Johanna Moch, Amelia Olivia Pack, Phil Pfäffle, Melissa Redinger, Alice Salzmann, Tom Schäfer, Hendryc Scholten, Sarah Schwab, Lea Celine Schwarz, Oda Seitz, Cosimo Damiano Signorile, Maximilian Stein, Benedikt Thiel, Joel Raphael Watty, Greta Wendeler, Frederik Wirths.



5b unter der Leitung von Herrn Christmann und Frau Weber mit:

Marei Emily Becker, Timon-Ole Birk, Ben Nils Merlin Bodenstedt, Jonathan-Fynn Bremer, Lisa Ehler, Emely Engelberth, LEEANNE FISCHER, Xenia Geier, Max-Manuel Granzin, Matthias Greis, Simon Hirsch, Etienne Holtmüller, Taisia Karlson, Helene Labrenz, Lukas Neumann, Joel Ortmann, Enya Patt, Jakob Patt, Marie Pelz, Josua Reh, Chiara Sommer, Finja Specht, Katharina Unruh, Elias Vogel, Franziska Weber.

5c unter der Leitung von Herrn Struck und Frau Rasbach mit:

Jamila Al Garrafi, Lotta-Marie Asbach, Cayden-Kjell Bibelge, Hannah Drogi, Nels Niklas Ebach, Alfred Gläser, Mia Sophie Hartwig, Ines-Gabriella Heinrichs, Pauline Herpers, Nils Hollerbach, Ava Horobiec, Maris Catharina Klein, Phillip Kohl, Arda Koyuncu, Lucas Krämer, Adrian Nöttgen, Leandro Rohde, Joelle Schumacher, Theo Schumann, Karl Peter Schwandt, Julian Speckmann, Greta Stefes.



Spendenlauf am Bodelschwingh-Gymnasium Herchen

von Karina Scheffler

Mit dem lang ersehnten „kleinen Schulfest“ am 13.07.2017 feierte das BGH wieder einmal das Ende eines gelungenen Schuljahres – diesmal jedoch mit einigen kreativen Erweiterungen des Programms.

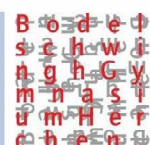
Das Fest begann in alter Tradition mit dem alljährlichen „Bodellauf“ – dem schuleigenen Spendenlauf, an dem alle Stufen teilnehmen. Dieses Jahr standen eine acht und eine zwölf Kilometer lange Strecke zur Verfügung. Um den gewohnten Spendenlauf ein wenig unterhaltsamer zu gestalten, wurde aber gleichzeitig ein Kostümwettbewerb veranstaltet.

Nachdem alle Schülerinnen und Schüler wohlbehalten vom Lauf zurückgekehrt waren, begann das vorbereitete Rahmenprogramm. Zuerst war „Schlag das BGH“ an der Tagesordnung. Hierbei traten verschiedene Klassen und freiwillige Lehrer, angeleitet von den Mitgliedern der SV, die das Geschehen moderierten, in mehreren Spielen gegeneinander

an. Neben Spielen, die Konzentration und einen wachen Geist verlangten, waren auch klassische Geschicklichkeitsspiele vorgesehen. Unter Applaus schlugen sich die Kontrahenten in ihren Teams durch die „Prüfungen“ und hatten aufgrund der herausfordernden Spielregeln häufig etwas zu lachen. Nach diesen Spielen widmete man sich der Auswertung des Kostümwettbewerbs und die Gewinnergruppe konnte sich über einen Berg Süßigkeiten freuen.

Anschließend wurde der Bodellaufpreis verliehen. Um die Bemühungen der Schüler besonders zu ehren, wurde die Klasse ausgezeichnet, die im letzten Jahr die meisten Spenden eingesammelt hatte. Dazu wurde ein waschechter silberner Pokal an die Kleinen der 6b übergeben, die als die damalige 5b die meisten Spenden eingenommen hatten. Auch dieses Jahr waren die Einnahmen des Bodellaufs reichlich und gehen anteilig an die Patenkinder der Schule, in Investitionen in die Schule selbst und an die Windecker-Eitorfer Tafel.

Zum Abschluss des Festes wurden noch drei Auszeichnungen verliehen, die zeigen sollen, für welche Werte das BGH und seine Schülerschaft stehen und sich einsetzen. Um zu beweisen, dass Bemühungen im





Sinne des christlichen Leitbildes – unter anderem natürlich auch die Nächstenliebe – durchaus belohnt werden, wurde jeweils aus Unter-, Mittel- und Oberstufe der/die Schüler/in ausgewählt, der/die seinen Mitschülern stets hilfsbereit und sozial entgegengetreten ist.

Ein Kurztrip zur Belohnung

von Melinda Wielpütz

Dass sich Anstrengungen in der Schule nicht nur für gute Noten auszahlen, hat eine Gruppe Schüler und Schülerinnen der ehemaligen 9. Klasse im Juli selbst erfahren dürfen. Für ihre guten Leistungen durften insgesamt 16 SchülerInnen, genauer gesagt jeweils die vier besten im Fach Englisch aus allen 9er-Klassen, mit Herrn Pack und Frau Zimmermann für drei Tage an die Südküste Englands fahren und dort ihre Englischkenntnisse einmal praktisch einsetzen.



Es standen die Besuche verschiedener Orte, wie zum Beispiel Eastbourne und Brighton, ein altes Herrenhaus, ein echter englischer Pub sowie ein Picknick auf den Klippen auf dem Plan, um so einen Eindruck von typisch englischen Ortschaften und dem Leben dort zu bekommen.

Untergekommen war die Gruppe in einem Youth Hostel in der Nähe von Brighton, wobei sich der Weg dorthin als etwas schwieriger herausstellte, weshalb erst einmal nach dem Weg gefragt werden musste – natürlich auf Englisch. Obwohl der Aufenthalt nur drei Tage dauerte, gab es viel zu sehen und alle hatten Spaß daran, sich umzuschauen und einmal mit „echten“ Engländern zu sprechen, was ja nun doch etwas anderes ist, als sich in der Schule im Unterricht mit dem Lehrer auf Englisch zu unterhalten.

Stimmung und Atmosphäre waren dementsprechend immer gut und selbst der Besuch eines englischen Supermarktes und so etwas Alltägliches wie ein Frühstück waren schöne Erlebnisse – obwohl sich alle sehr einig waren, auf den für England typischen Brotaufstrich „Marmite“ verzichten zu können.

Insgesamt fanden alle TeilnehmerInnen diesen Kurz-Trip und die Möglichkeit, England einmal „live“ zu erleben und zu entdecken, statt immer nur durch Bücher und digitale Medien kennen zu lernen, sehr schön und spannend, weshalb man auch gerne noch länger geblieben wäre! Als Belohnung für gute Leistungen ist es also definitiv weiterzuempfehlen!

Einblick in die Berufspraxis

von Ulrich Wendland

Neben dem Blick auf das Abitur und die Studierfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler bemüht sich das Bodelschwingh-Gymnasium Herchen auch darum, der Schülerschaft ein möglichst breites Spektrum von Berufen nahezubringen. Dazu zählen neben dem Berufsinformationstag natürlich in erster Linie die Praktika. Manchmal bietet aber auch der normale Unterricht die Chance, erlerntes theoretisches Wissen praktisch anwenden zu können. Ein gutes Beispiel dafür ist die Kooperation des Fachbereiches Informatik mit der ortsansässigen GreenGate AG, die seit nunmehr fünf Jahren besteht. Mit diesem Unternehmen lernen die Schülerinnen und Schüler einen Dienstleister kennen, der mehr als 300 Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Ver- und Entsorgung sowie Wasserwirtschaft und Windenergie betreut. Teilnehmer der Projektkurse, die der Fachbereich anbietet, können die



v.l.n.r. Thomas Zapp, GreenGate AG – Schüler des Informatikkurses 10. Klasse mit ihrem Lehrer Luca Winter





Anwendung objektorientierten Denkens und Programmierens in der Berufswelt erleben und erfahren, wie informationstechnologische Arbeit konkret umgesetzt wird. Dabei lernen sie die unterschiedlichen IT-Anwendungsbereiche aus erster Hand kennen und werden so an eigenverantwortliches und strukturiertes Arbeiten herangeführt. Im letzten Projekt unter der Leitung von Herrn Winter (BGH) und Herrn Zapp (GreenGate) konnten sich die Schülerinnen und Schüler in vorwiegend durch Instandhaltung geprägte Aufgabenstellungen hineinversetzen und beispielsweise für den Hausmeister ein Gebäudeinformationssystem samt Lagerwirtschaft konzipieren. Für die Zukunft ist zudem das Projekt „Smartes Klassenzimmer“ geplant. Und wer darüber hinaus seine Eindrücke vertiefen möchte, kann selbstverständlich ein Praktikum oder vielleicht auch eine Ausbildung bei der GreenGate AG absolvieren.

Dritter Ehemaligentag am Bodelschwingh-Gymnasium Herchen

Zu einer festen Einrichtung entwickelt sich der Ehemaligentag. Aus ganz Deutschland war wieder eine Vielzahl Ehemaliger angereist. In der Aula wurden sie zunächst von Herrn Dr. Zöllner musikalisch begrüßt.

Im Anschluss daran wurden digitale Grußworte von Frau Dr. Pschibille präsentiert, die sich an diesem Tag in der Mongolei befand, um einen Orden für das Engagement des BGH entgegen zu nehmen.

Den weiteren Verlauf moderierten die Unterstufenkordinatorin Frau Locher und der Oberstufenkordinator Herr Kaufmann. Herr Kaufmann informierte über den Ablauf des Tages, während Frau Locher besonders herzlich Herrn Busemann als Ehrengast begrüßte.

Dieser organisiert bereits seit 1984 die Treffen der „Alt-Ehemaligen“ und hat sich auch bei den vergangenen drei offiziellen Ehemaligentagen an der Schule eingebracht. Er erinnerte an die Direktoren Stöver und Stade, die mit ihrer herzlichen und offenen Art gerade den Internatsschülerinnen und -schülern in bleibender Erinnerung geblieben sind. Das langjährige Engagement nahm Frau Locher zum Anlass, sich bei



Herrn Busemann mit einem kleinen Geschenk von Seiten der Schule zu bedanken.

Im Anschluss nutzten die Gäste das Angebot, die Schule und das Internat zu besichtigen. Besonderes Interesse fanden die neu gestalteten Kunst- und Musikräume sowie der Computerraum. Musikinteressierte konnten sogar die Möglichkeit zum Musizieren im Musikraum oder als Teilnehmer beim Posaunenchor auf dem Schulhof wahrnehmen. In den Kunsträumen konnte man sich mit Gedanken zur eigenen Schulzeit auf buntem Papier auslassen. Ganz Mutige hatten darüber hinaus die Gelegenheit, ihre alten Abiturklausuren im Schularchiv abzuholen.

Unser Dank für diesen erfolgreichen Tag gilt dem Orga-Team, bestehend aus Frau Hohn, Frau Kriege, Herrn



Der Posaunenchor auf dem Schulhof

Winter, Herrn Hilscher, Herrn Greis, Herrn Steglich, Herrn Dr. Weisbach und Herrn Mayer, die sich bereits jetzt auf das nächste Jahr freuen.

Keep Calm And Come To The English Room

von Alexandra Pack

Verdutzt stehen Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien vor dem Raum 1.25 und staunen nicht schlecht, denn beim Öffnen der Tür offenbart sich etwas Unerwartetes: Wo die letzten Jahre alte Plakate hingen, sind jetzt nur noch englische Flaggen zu bestaunen; Bücherstapel in der Ecke sind durch bequeme Sessel und Teetassen ersetzt worden. The English Room heißt das neue Konzept, das Alexandra Pack im neuen Schuljahr am Bodelschwingh-Gymnasium vorstellt: Eltern, die es 'satt haben', Englisch-Nachhilfe für ihre Kinder zu bezahlen,



sowie Kinder, die ihre Nachmittage nicht mit Nachhilfestunden füllen wollen, treffen im English Room auf die richtige Adresse und auf die perfekte Lösung für dieses Problem. Alexandra Pack, englische Muttersprachlerin und Lehrerin, bietet im English Room an, leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler zu unterstützen sowie leistungstärkere Schülerinnen und Schüler zu fordern. Beide Gruppen können gezielt von ihren Lehrern oder auf Wunsch ihrer Eltern zu Frau Pack geschickt werden, um sich Hilfe zu holen. Jeden Mittwoch und Donnerstag in der 3./4. Stunde sowie in den großen Pausen an diesen Tagen haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, auch auf freiwilliger Basis den English Room aufzusuchen, um sich Unterstützung zu sichern oder um einfach eine englische Konversation zu führen. Von Problemen mit der englischen Grammatik bis hin zu Bewerbungen für das Ausland – in diesem Raum findet jeder die Hilfe und Unterstützung im Fach Englisch, die er oder sie benötigt. Frau Pack freut sich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit und auf die gelegentliche Tasse Tee mit dem Kollegium, mit der Schülerschaft und auch mit den Eltern.



The English Room

Der Schulgarten benötigt Ihre Hilfe

Sehr geehrte Eltern,
das Schulgartenteam Seitz - Firmrohr bittet um Ihre Unterstützung. Um die tollen Möglichkeiten unseres Schulgartens noch besser nutzen zu können, suchen wir **Fachfrauen** und **Fachmänner**, die uns ihr Wissen zur Verfügung stellen. Vor allem rund um die Themen Bestimmung/Nutzung/Verarbeitung von Wildkräutern, Obstbaum-



Eine erfolgreiche Ernte im Schulgarten

pflanze bzw. Schnitt und die Bestimmung alter Apfelsorten wären wir für jede Hilfe dankbar. Ansonsten freuen wir uns natürlich auch über alle Tipps und Anregungen für unser Schulgartenprojekt insgesamt.

Bitte wenden Sie sich an:

tobsei@bghwindeck.de
olifir@bghwindeck.de

Ein Grund zum Feiern

von Jennifer Melzer und Ulrich Wendland

Mit großer Freude konnte unlängst am BGH gefeiert werden. Anlass war die Eröffnung der neu eingerichteten Musik- und Kunsträume. Bis vor kurzem noch in eigenen Pavillons oberhalb der Schule untergebracht, sind die in die Jahre gekommenen Gebäude der Fachschaft Kunst aufgegeben worden und hat ein Umzug ins Hauptgebäude stattgefunden. Dort ist der Fachbereich Kunst nunmehr als „Nachbar“ der Fachschaft Musik eingezogen. Dass damit nicht nur eine räumliche Nähe, sondern auch eine inhaltliche Beziehung deutlich wird, wissen alle Kenner der zahlreichen „Ku-Mu-Projekte“ der vergangenen Jahre. Umso schöner ist es, wenn jetzt die fächerübergreifende Arbeit erleichtert wird.

Natürlich musste für diese Neuerung tief in die Taschen gegriffen werden, doch gab es neben den Mitteln der Landeskirche große Unterstützung durch die Elternschaft des Bodelschwingh-Gymnasiums Herchen (Schulstiftung und Förderverein), die das Projekt maßgeblich finanziert und damit überhaupt erst ermöglicht haben.

In ihrer Ansprache zeigte sich Frau Dr. Pschibille über dieses Engagement hoch erfreut und betonte, dass ein solches Geschenk keineswegs selbstverständlich sei, weshalb sie sich im Namen der Schulgemeinde ganz herzlich bedankte.

Dass die vorgenommene Investition sich jedoch gelohnt hat, konnten alle Anwesenden selbst erfahren: großzügige, helle Räume, neues Mobiliar, eine moderne Technik und neue Instrumente sollen die Schülerinnen und Schüler zukünftig dabei unterstützen, ihren kreativen Ideen freien Lauf zu lassen. Einen kleinen Vorgeschmack darauf boten bereits die ausgestellten Kunstwerke und das musikalische Begleitprogramm der Schülerschaft.



Besonders die an diesem Projekt aktiv Beteiligten wie der ehemalige Stellvertreter des Bodelschwingh-Gymnasiums Herchen, Herr Steglich, als auch der derzeitige Stellvertreter, Herr Dierenfeldt, freuten sich mit Herrn Schönenbach, dem Architekten sowie Frau Schol-Knecht, die den Förderverein vertrat und Herrn Wikinger, Frau Scholten und Frau Schneider aus der Schulstiftung und der Schulpflegschaft über die Neueinrichtung. Aber auch Herr Ludewig, ein ehemaliger Musiklehrer, und Herr Dr. Weisbach, ein kunstinteressierter Herchener, lobten das gelungene Ergebnis.

Außerschulische Musikangebote am Bodelschwingh-Gymnasium Herchen

Seit Beginn dieses Schuljahres bieten wir Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit an, im Nachmittagsunterricht der 7. und 8. Stunde (14.10 - 15.40 Uhr) direkt in unserem Haus Instrumentalunterricht zu erhalten oder am frühen Abend gemeinsam mit anderen zu musizieren. Dafür kooperieren wir mit verschiedenen professionellen und erfahrenen, teilweise auch außerschulischen Partnern. Gestartet ist dieses Projekt mit sechs Angeboten. Dabei können im Schulchor, dem Posaunenchor und der Windecker Musikvereinigung Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren gesammelt werden, während in anderen Kursen der Umgang mit einem Instrument erlernt werden kann.



Die Termine im Einzelnen:

Schulchor: jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr.

Posaunenchor: jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr (Frau Nehmiz 02243-923848)

Windecker Musikvereinigung: jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr (Herr Haas: 0177-3873381)

Unterricht für Klarinette und Saxofon (Musikschulbüro: 02291-9099007)

Unterricht für Violine, Cello und Klavier (Frau Froben: 02243-899899)

„Instrumentenkarussell“ mit Gitarre, E-Bass, Keyboard und Drumset. (Förderband-Angebot).

Unser Förderband

von *Christoph Weiler*

Mit dem Förderband hat das Bodelschwingh-Gymnasium ein ganz eigenständiges und im weiten Umfeld einzigartiges Förderkonzept aufgestellt. Unser Ziel bei der Entwicklung war es, einerseits die Vorgaben des Schulministeriums zu erfüllen, indem wir die zur Verfügung stehenden Ergänzungsstunden ausschließlich zur individuellen Förderung einsetzen. Andererseits wollten wir bei der Planung vermeiden, alle Schülerinnen und Schüler nach der Methode „Rasenmäher“ gleich zu fördern. Grundlage des Förderbands sind FÖrder- und FÖrdermodule, die jeweils ein Quartal im Schuljahr laufen. Viermal im Jahr beraten die Fachlehrerinnen und -lehrer der beiden Jahrgangsstufen über den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler in den Hauptfächern. Im Falle einer zu befürchtenden Verschlechterung in einem Hauptfach wird der Besuch

eines FÖrdermoduls empfohlen. Alle anderen Schülerinnen und Schüler können für jedes Quartal aus einem breiten Angebot von FÖrdermodulen auswählen, was ihrem Interesse besonders entspricht. Dem großen Engagement der Lehrerinnen und Lehrer ist es zu verdanken, dass wir im vergangenen Schuljahr zusätzlich zu fünf FÖrdermodulen in den Hauptfächern, insgesamt siebzehn verschiedene FÖrdermodule anbieten konnten.

Dass das Konzept aufgeht, zeigen Befragungen in der Schüler- und Lehrerschaft. Auf Seiten der Schülerinnen und Schüler erkennen 33% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an FÖrdermodulen, dass sich ihre Leistungen in den Hauptfächern verbessert haben. 70% geben sogar an, dass sie erkannt haben, wo ihre Stärken und Schwächen im Fach liegen. Die Teilnehmerinnen und



Teilnehmer an FOrdermodulen sagen zu 80%, dass sie Neues gelernt haben. Und auch auf der Lehrerseite werden diese guten Ergebnisse bestätigt, allein schon, weil die Schülerinnen und Schüler in den FOrdermodulen mit größerer Freude dabei sind als im normalen Unterricht. Für dieses Schuljahr wurde das Förderband weiterentwickelt, indem außerschulische Angebote in den Pool der FOrdermodule aufgenommen wurden, so dass sich die Auswahl erheblich vergrößert hat.

„Am besten war der Dschungel“ – Ein Tag im Abenteuermuseum

von Jasmin Grabow (Foto) und Ulrich Wendland (Text)

„Am besten war der Dschungel, der sah nämlich richtig schön aus. Und die Station im Dschungel, an der man einen Baum mit Wasser füllen musste, war auch klasse. Und dann der Dinosaurier, der war wirklich super, der sah nämlich total echt aus! Und die Rutsche war auch eine gute Idee von den Leuten, die das hier gebaut haben, die hat wirklich Spaß gemacht. Und beim Mini-Hochseilgarten habe ich mich zuerst nicht ganz getraut, aber dann habe ich gemerkt, dass ich das doch kann.“

Für die Schülerinnen und Schüler der 6 b war es offensichtlich nicht ganz leicht, sich zu entscheiden, was ihnen denn im Odysseum in Köln am besten gefallen hat, da dieses Abenteuermuseum ein sehr breites Angebot an interaktiven Erfahrungen anbietet. In verschiedenen Themenräumen konnte sich die Klasse mit Aspekten der Natur und Technik auseinandersetzen - und zwar immer auf eine anschauliche und praktische Art und Weise.

Eine Rallye führte zu den einzelnen Stationen und war Ansporn, sich mit den Aufgaben auseinanderzusetzen. Dabei mussten auf Forscherart mit Pinseln Knochen prähistorischer Tiere ausgegraben werden, waren anhand von Schatten Gegenstände zu erkennen oder sollte geklärt werden, welche Luftblasen schneller nach oben steigen (es waren die großen). Besonders interessant waren die Stationen zum Thema „Weltraum“. So konnte man eine riesige Weltkugel bestaunen oder mit einem Gravitationsmessgerät das eigene Körpergewicht ermitteln, das man auf den verschiedenen Planeten unseres Sonnensystems besitzt. Und natürlich durfte auch eine Astronautentoilette ausprobiert werden. Wer hingegen seine Laufgeschwindigkeit testen wollte, konnte auf einem Laufband gegen eine Eidechse, ein Huhn, einen Elefanten oder einen Geparden antreten. Letzterer war natürlich nicht zu schlagen. Oder besser gesagt: Eigentlich nicht zu schlagen, denn „wenn sich einer ganz an das Ende der Bahn stellt und



ein anderer am Anfang auf Start drückt, kann man sogar einen Geparden besiegen.“ Man muss eben nur wissen, wie es geht. Insgesamt hat dieser Tag bei den Schülerinnen und Schülern für Begeisterung gesorgt, so dass alle den Besuch dieses Museums anderen Klassen ohne Einschränkung empfehlen.

Gartenarbeit als Grundlage für ein eigenes Unternehmen

Anlässlich der letzten Ernte der Garten AG ist das nachfolgende Interview von Karina Scheffler (Jgst. 11) mit Herrn Seitz entstanden.

K: Der Gemüseacker ist also das neueste Projekt der GartenAG?

S: Ja, genau. Als Herr Firnrohr und ich die Garten AG übernommen haben, war die alte Anlage um den Schulteich herum unser Hauptfokus. Allerdings war die Instandhaltung des Teiches über eine lange Zeit nicht möglich, sodass wir zusammen mit den Schülern beschlossen haben, ein komplett neues Projekt anzufangen. Natürlich haben wir die Teichanlage nicht aus den Augen verloren, aber zunächst wollen wir uns mit voller Kraft auf die Pflege des Ackers konzentrieren.

K: Was ihr hier aufgebaut habt, ist wirklich beeindruckend, wenn ich das so sagen darf. Wann genau habt ihr denn hiermit angefangen?

S: Schon kurz nach unserem Beschluss, den Acker anzulegen. Die Schüler waren so voller Tatendrang, dass wir direkt im März loslegen konnten.

K: Das war bestimmt einiges an Arbeit, die da anfiel, oder? Schließlich war die Fläche hinter der Mensa zu-



vor nichts weiter als ein beschauliches grünes Fleckchen Wiese. Und wenn ich mich so umschaue, habt ihr ja wirklich keine Mühen gescheut.

S: Das hier ist die solide Grundlage, auf die wir jetzt aufzubauen versuchen. Landwirtschaft in jeglicher Form ist anspruchsvoll und zeitaufwendig, und der Ackerbau ist da bestimmt keine Ausnahme. Aber die Schülerinnen und Schüler lassen sich davon nicht beeindrucken. Trotzdem, wenn die Ackerdemie uns nicht ihre Unterstützung und Ressourcen zur Verfügung gestellt hätte, wäre unser Start wohl um einiges holpriger gewesen. Und dies ist nur die Grundlage. Glücklicherweise ist die Schülerschaft motiviert genug, sich so einer großen Aufgabe zu stellen, und das mit herausragender Leidenschaft.



K: Die „Ackerdemie?“

S: Die „GemüseAckerdemie“, um genau zu sein. Das ist eine Art Bildungsprogramm, welches unsere GartenAG unterstützt. Von der Ackerdemie stammt unter anderem auch unser Saatgut, und einige der Helfer, die hier gerade so fleißig am Werke sind. Bis wir in der Lage sind, uns eigenständig zu versorgen, werden wir von dem Programm unterstützt. Dazu gehören auch Seminare über den Ackerbau, die Herr Firnrohr und ich regelmäßig bestreiten, sozusagen.

K: Cool. Also wollen sie sich in absehbarer Zeit von der Ackerdemie lösen. Was haben Sie dann vor?

S: Nun ja, zunächst einmal wollen wir dafür sorgen, dass das alles hier auch in Zukunft weiterbestehen kann. Aber natürlich haben wir auch einige Visionen für die Zukunft. Ich denke, unser größtes Ziel ist es, die Garten AG und den Acker irgendwann in Schülerhände geben zu können. Obwohl hier jetzt eher Unter- und Mittelstufenschülerinnen und -schüler vertreten sind, denken wir dabei auch an die Oberstufenschülerinnen und -schüler. Sollte sich alles in unserem Sinne entwickeln, werden wir irgendwann Einrichtungen wie das

Bistro und die Mensa mit frischem Gemüse beliefern können.

Die älteren Schüler und auch die, die der Landwirtschaft nicht so angetan sind, könnten hierbei einiges darüber lernen, wie es ist, ein Unternehmen zu führen, und wertvolle Erfahrungen sammeln, die für den späteren Beruf unerlässlich sein könnten.

K: Na dann! Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen für das Beantworten meiner Fragen und wünsche Ihnen und der Garten AG ein gutes Gelingen!

Termine

(ständig aktualisiert unter:
www.bgh-windeck.de)

- | | |
|-------------------|---|
| Sa, 18.11. | Tag der Offenen Tür (8.15 – 12.35 Uhr) |
| So, 19.11. | Clubkonzert mit Jazz 'n' Bo (16.00 Uhr) |
| Di, 28.11. | 2. Informationsabend für die Eltern zukünftiger BGH-Schülerinnen und -Schüler (19:30 Uhr, Lehrerzimmer) |
| Fr, 01.12. | Ganztägiger Elternsprechtag (9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr) |
| Fr, 01.12. | Stufenkonzert der Q2 (19.00 Uhr, Aula) |
| So, 10.12. | Bach-Weihnachtsoratorium (1 und 3) und Telemanns „Donnerode“ (17.00 Uhr, Christuskirche Altenkirchen) |
| Di, 19.12. | BGH-Weihnachtskonzert (19.00 Uhr, Ev. Kirche Herchen) |

